



# Förderung einer Präventionskultur im Betrieb

Dr. Martin Gschwind, Stab Departement Gesundheitsschutz, Suva  
Valena Frey, Präventionsangebote, Suva

**suva**

**Dr. Martin  
Gschwind**

**Stab Departement Gesundheitsschutz**



**Valena Frey**

Abteilung für Präventionsangebote



# Agenda

- Von der Regelkultur zur Präventionskultur
- Stellenwert der Kommunikation
- Wie sieht es bei Ihnen im Betrieb aus?
- Tipps zur Kommunikation
- Ausblick & Fazit

# Von der Regelkultur zur Präventionskultur



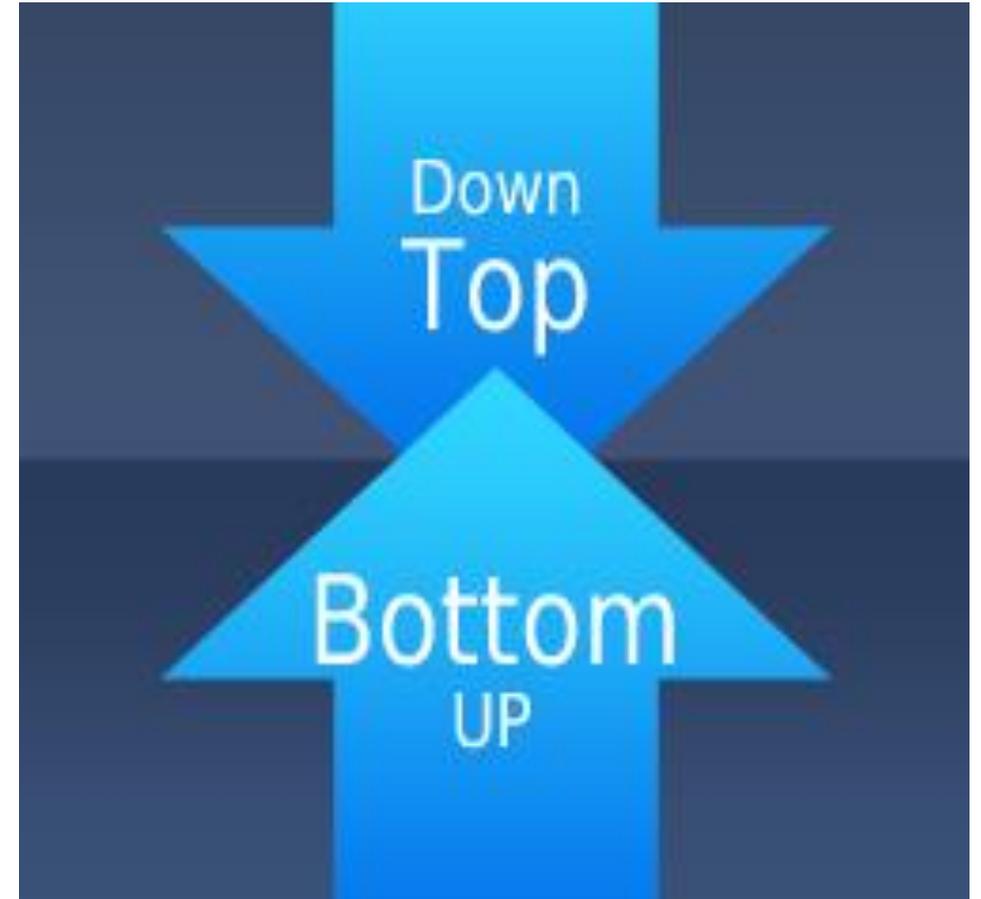
# Prävention heute: Regelwerk

- Lebenswichtige Regeln sind eine Erfolgsgeschichte
- Prävention im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist stark reagierend/regelorientiert und wird «Top Down» umgesetzt



## Prävention morgen: Mehrwert

- Auf Sicherheit und Gesundheit zu achten soll für die Menschen zu einer gelebten Selbstverständlichkeit werden – bei der Arbeit wie in der Freizeit
- Menschen leben Prävention **proaktiv**, aus eigenem Antrieb, weil Gesundheit ein zentraler **Wert** ist.

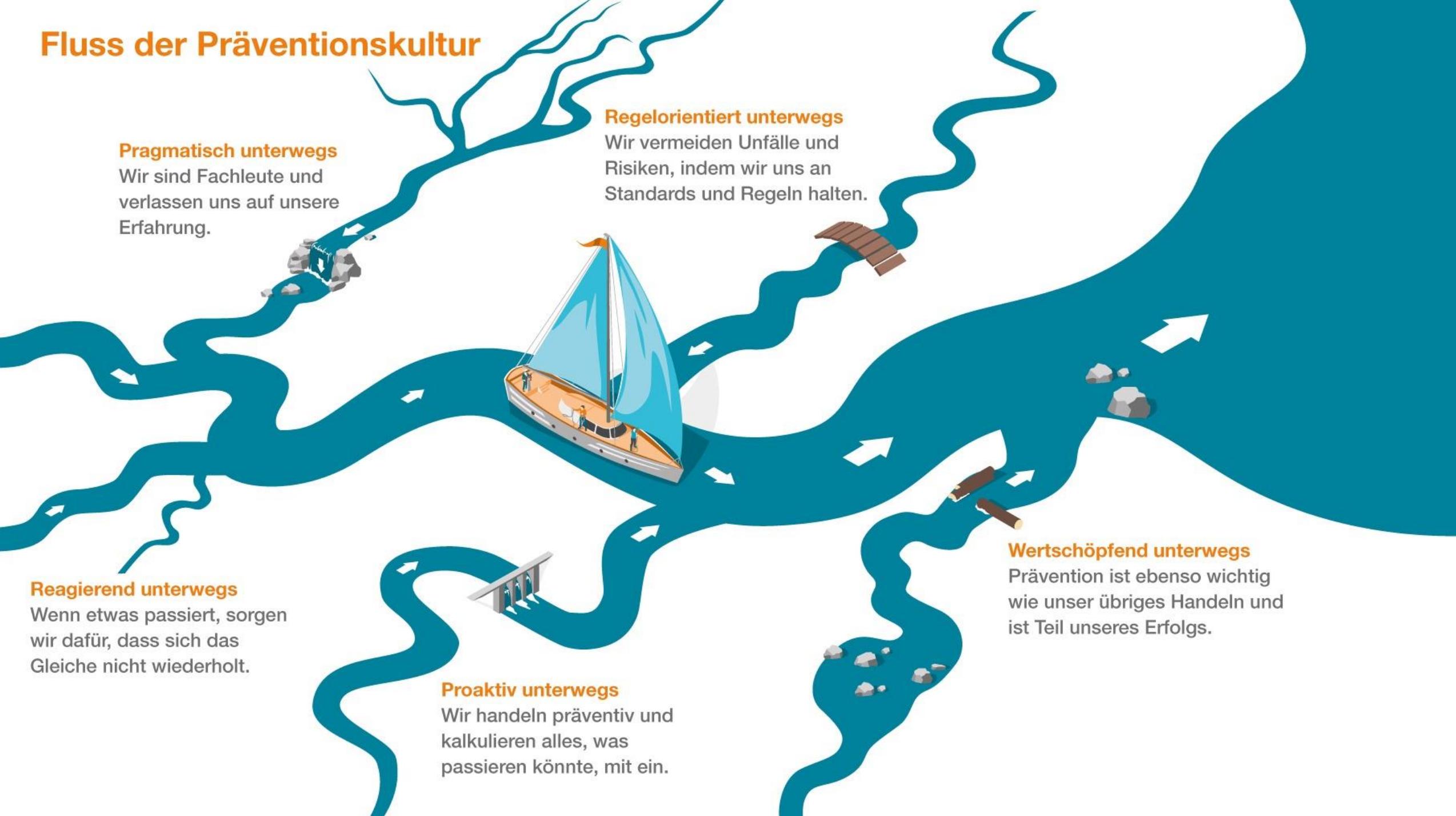


# Präventionskultur

# Dimensionen der Präventionskultur



# Fluss der Präventionskultur



## Pragmatisch unterwegs

Wir sind Fachleute und verlassen uns auf unsere Erfahrung.

## Regelorientiert unterwegs

Wir vermeiden Unfälle und Risiken, indem wir uns an Standards und Regeln halten.

## Reagierend unterwegs

Wenn etwas passiert, sorgen wir dafür, dass sich das Gleiche nicht wiederholt.

## Proaktiv unterwegs

Wir handeln präventiv und kalkulieren alles, was passieren könnte, mit ein.

## Wertschöpfend unterwegs

Prävention ist ebenso wichtig wie unser übriges Handeln und ist Teil unseres Erfolgs.

# Präventionskultur – Mehrwert dank Prävention

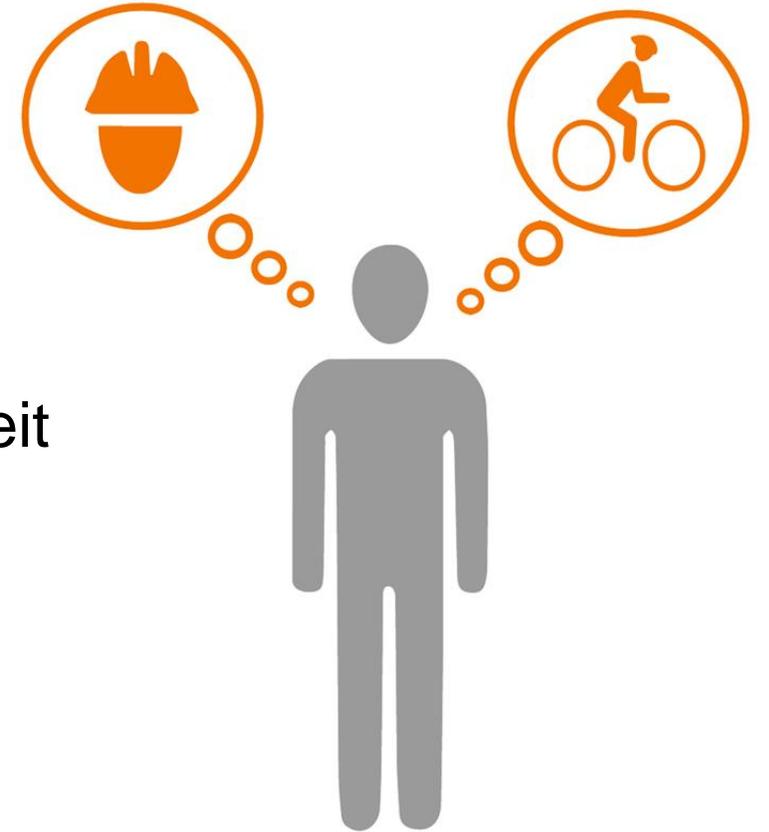
**Ziel:** Unfälle und Berufskrankheiten verhindern

**Wichtige Werte:** Sicherheit und Gesundheit

**Ganzheitliches Verständnis:** Umfasst Arbeit und Freizeit

**Im Zentrum:** Der Mensch und seine Gesundheit

**Mehrwert:** für Einzelne und Unternehmen

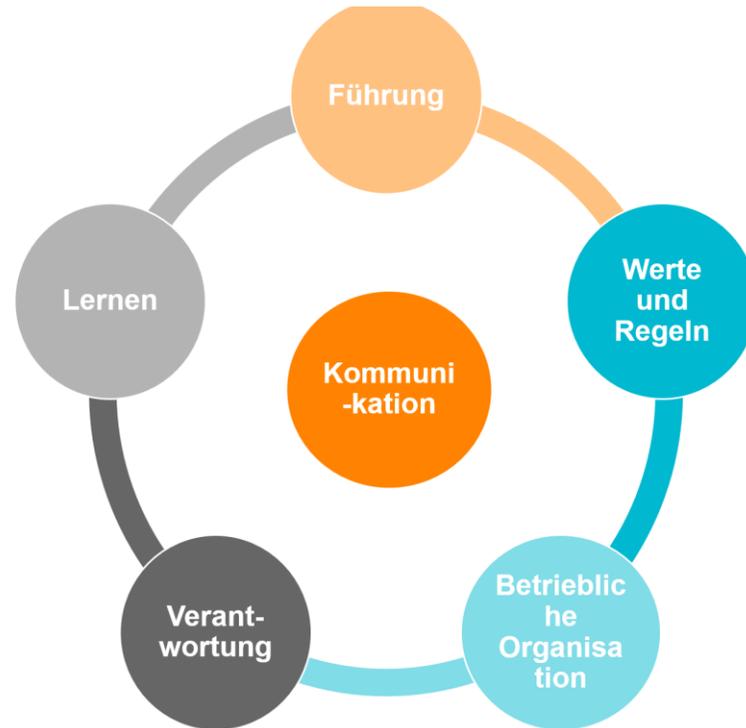


# Stellenwert der Kommunikation



# Sonderstellung der Kommunikation

Wenn wir  
kommunizieren....



suva

# Sonderstellung der Kommunikation

Wenn wir kommunizieren....



suva

# Sonderstellung der Kommunikation

Wenn wir kommunizieren....



suva

# Sonderstellung der Kommunikation

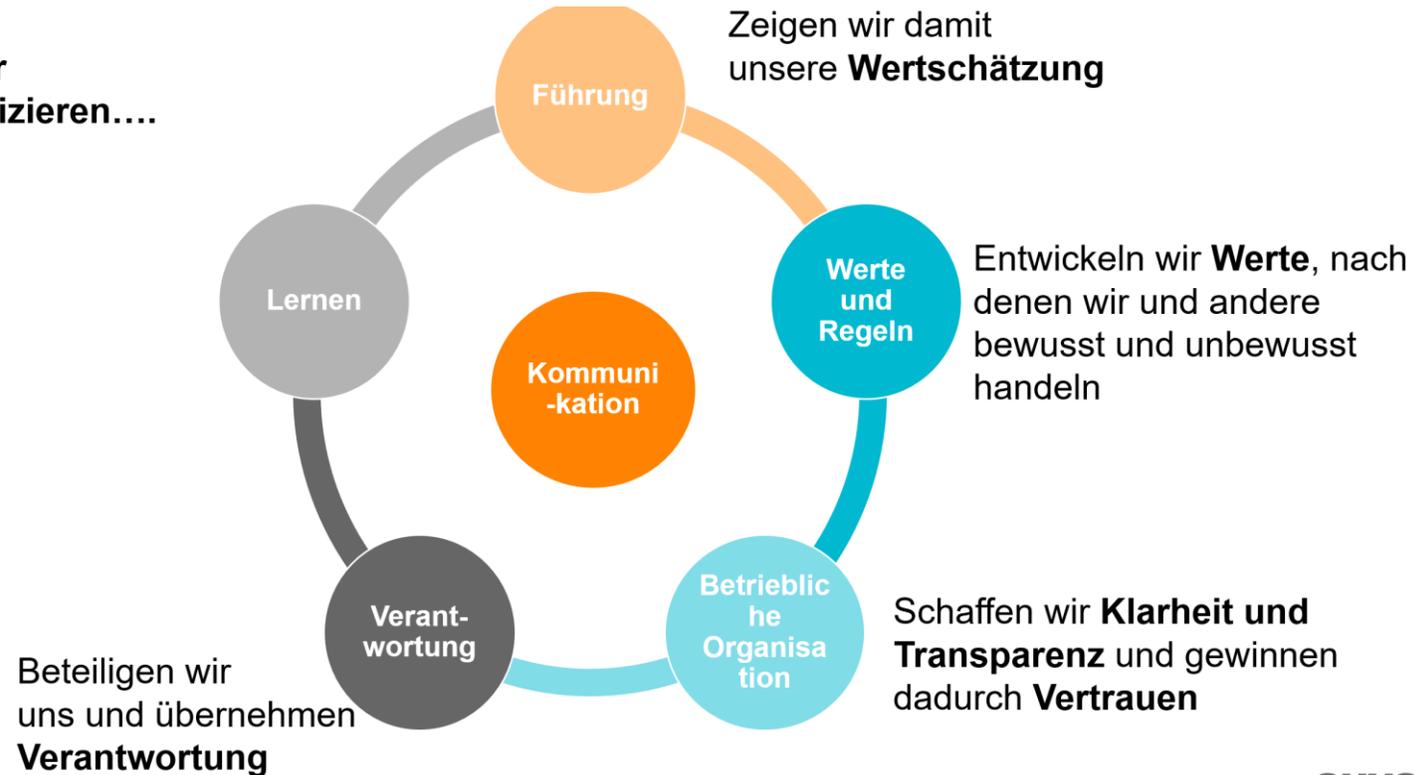
Wenn wir kommunizieren....



suva

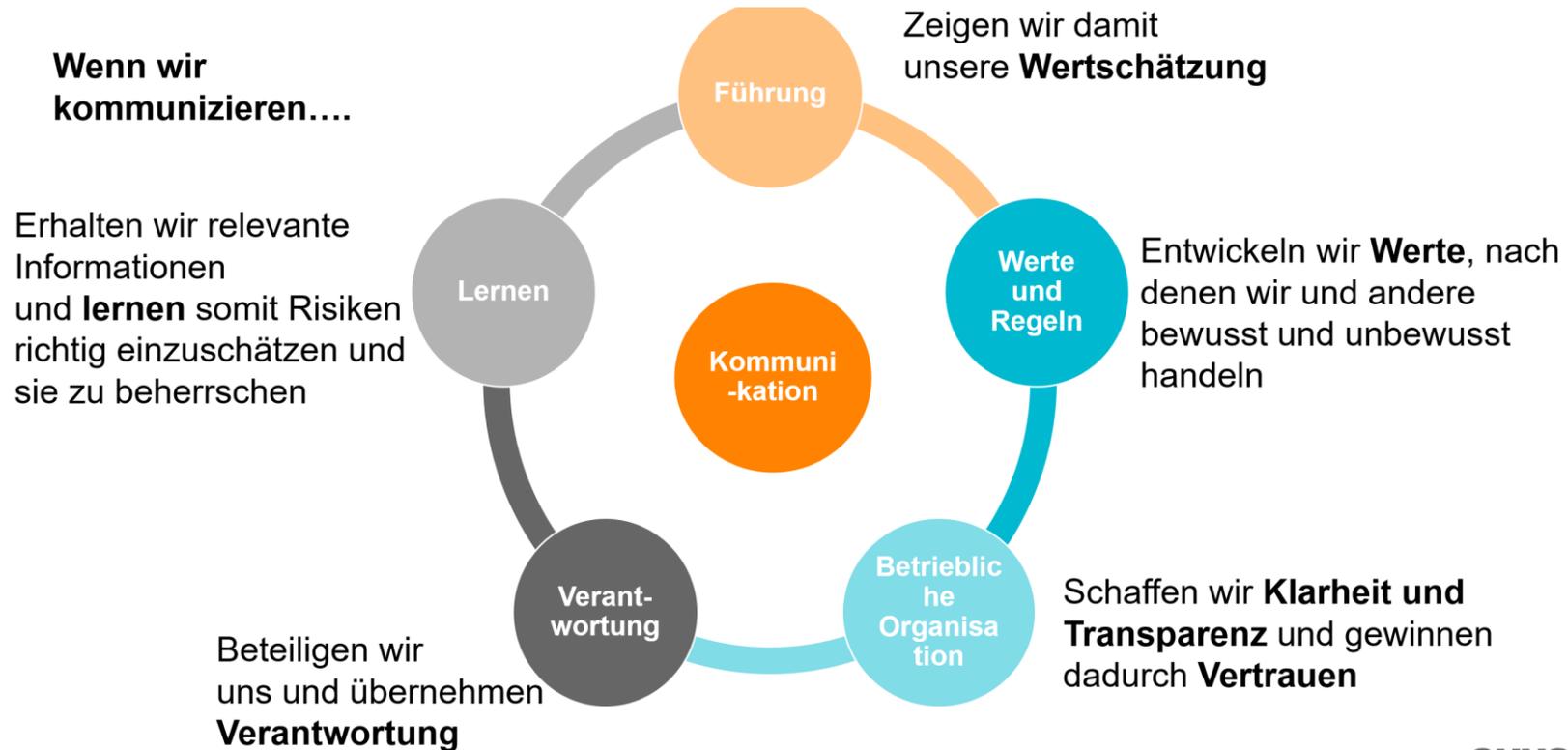
# Sonderstellung der Kommunikation

Wenn wir kommunizieren....



suva

# Sonderstellung der Kommunikation



suva

# Was bedeutet dies für die Kommunikation?

«Pragmatisch  
unterwegs»

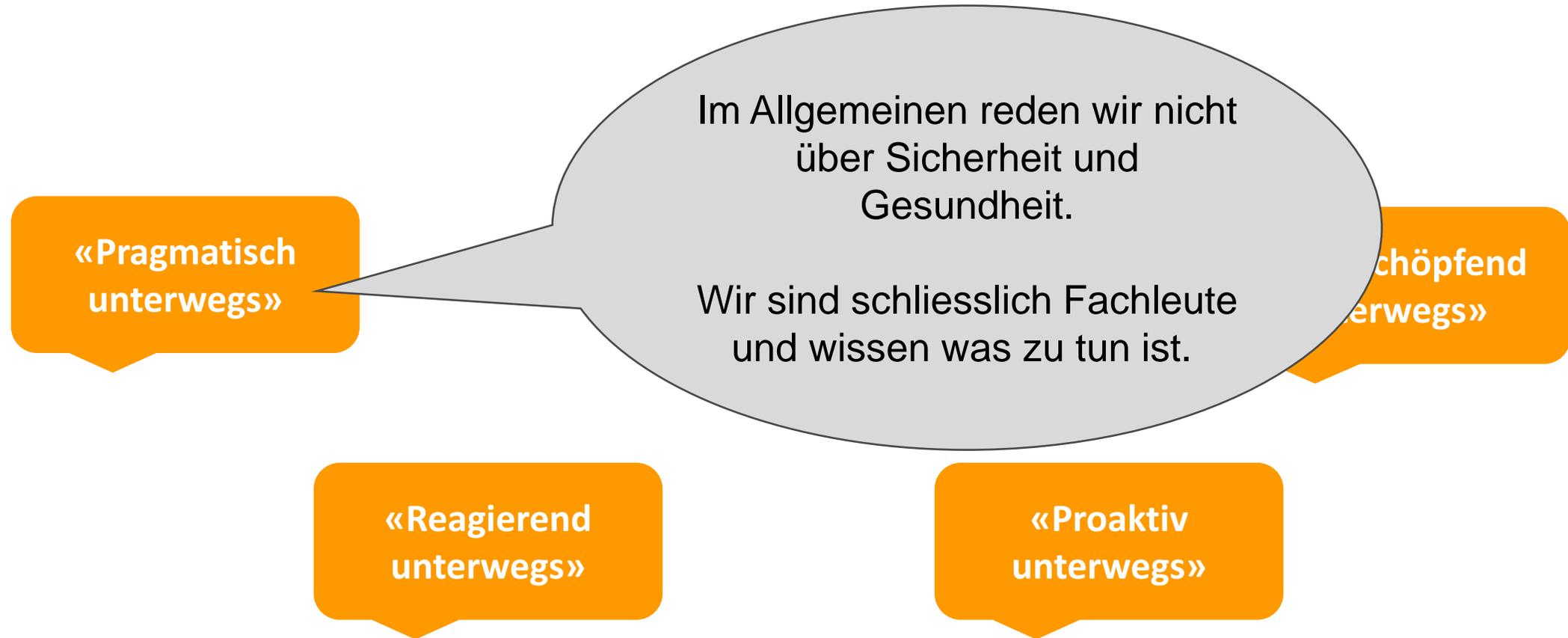
«Regelorientiert  
unterwegs»

«Wertschöpfend  
unterwegs»

«Reagierend  
unterwegs»

«Proaktiv  
unterwegs»

# Was bedeutet dies für die Kommunikation?



# Was bedeutet dies für die Kommunikation?

«Pragmatisch  
unterwegs»

«Regelori  
unterwegs»

«Reagierend  
unterwegs»

Wenn etwas passiert ist, klären die involvierten Mitarbeitenden wie die Gefahr zu beheben und zu vermeiden ist.

Die anderen informieren wir nicht, das hält uns bloss von unserer Tätigkeit ab.

# Was bedeutet dies für die Kommunikation?

«Pragmatisch  
unterwegs»

«Regelorientiert  
unterwegs»

«Wertschöpfend  
unterwegs»

Die Führungskräfte kommunizieren Regeln, an die sich alle zu halten haben. Damit ist alles geklärt. Darüber hinaus reden wir im Betrieb nicht über Sicherheit und Gesundheit. Wer nicht aktiv dazu aufgefordert wird, äussert sich nicht zu diesen Themen und fragt auch bei Unsicherheiten nicht nach.

# Was bedeutet dies für die Kommunikation?

Wir tauschen uns regelmässig aus und sprechen uns gegenseitig aktiv auf sichere und unsichere Situationen an.

So erhalten wir relevante Informationen und übernehmen Verantwortung für sicheres und gesundes Handeln.

«Reagierend  
unterwegs»

«Proaktiv  
unterwegs»

«Wertschöpfend  
unterwegs»

# Was bedeutet dies für die Kommunikation?

Wir kommunizieren alle selbstverständlich über Sicherheit und Gesundheit und bereden verschiedene Ansichten.

So gewinnen wir neue Erkenntnisse und wir entwickeln sowohl uns wie auch unseren Betrieb stetig weiter.

«Reagierend  
unterwegs»

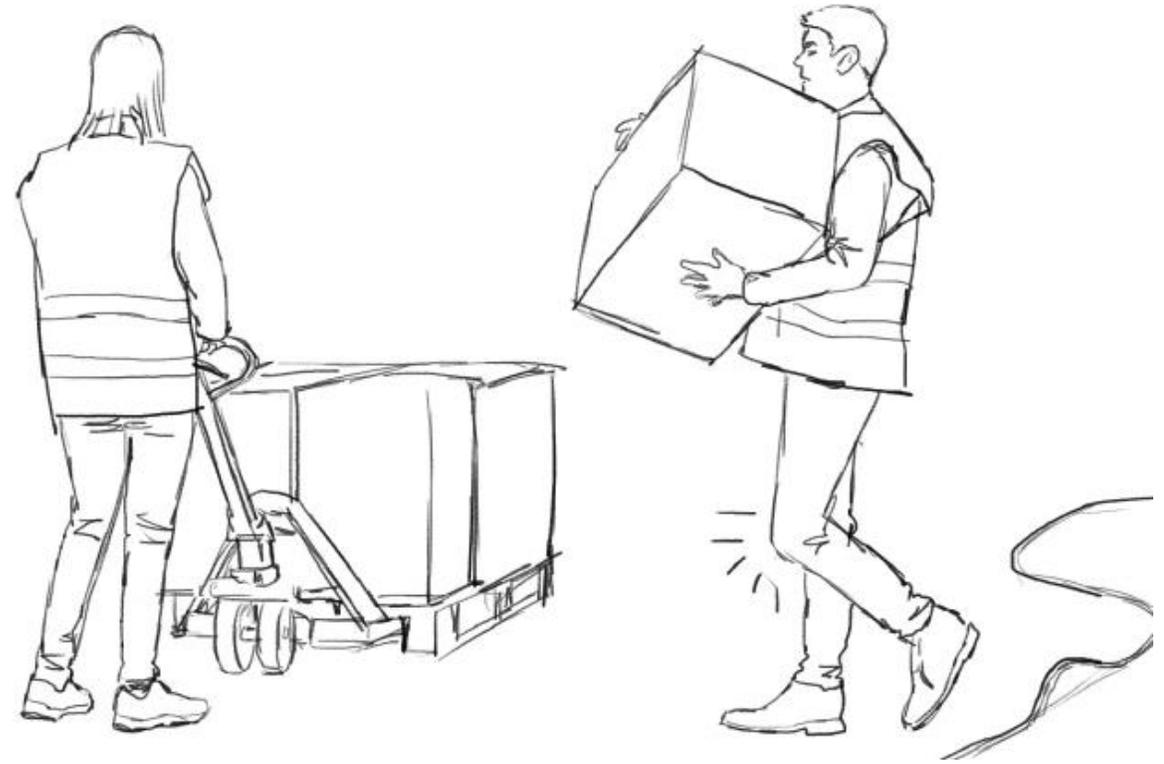
«Proaktiv  
unterwegs»

«Wertschöpfend  
unterwegs»

**Wie sieht es bei  
Ihnen in Betrieb  
aus?**



## Situation 1 – Das Kabel





## Situation 2- Der Skiunfall

## Situation 3 – Das Burnout



# 4

## Tipps für die Kommunikation

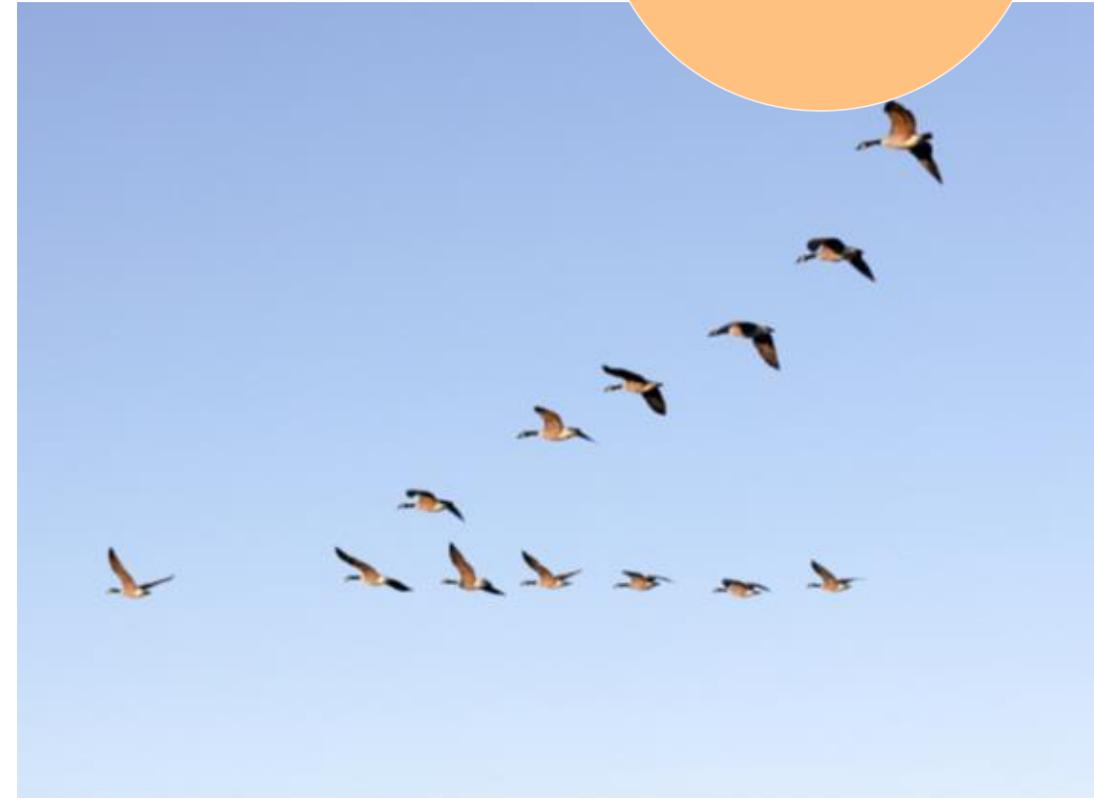


# Tipps – Wie kommen wir weiter?

Führung

## Als Führungskraft....

1. Wertschätzende Grundhaltung einnehmen und Mitarbeitende zu Wort kommen lassen
2. Verständnis und Commitment fördern durch Beteiligung und persönliche Kommunikation
3. Als gutes Vorbild vorangehen und Erwartungen klar formulieren



# Tipps – Wie kommen wir weiter?

Verant-  
wortung

## Im Sinne der Verantwortung

- Gegenseitiges Feedback – für sich und andere Verantwortung übernehmen
- Bei Unsicherheiten nachfragen
- Risiken ernst nehmen / nicht bagatellisieren



# Tipps – Wie kommen wir weiter?

Werte  
und  
Regeln

## In Bezug auf Werte und Regeln

- Stellenwert Sicherheit und Gesundheit zum Ausdruck bringen
- Regeln klar kommunizieren und regelmässig instruieren
- Einhaltung fordern und fördern



# Tipps – Wie kommen wir weiter?

Betriebliche  
Organisation

## Für die betriebliche Organisation...

- Regelmässigen Austausch einplanen
- Klare Kommunikationswege sicherstellen
- Passende Gefässe bereitstellen



# Tipps – Wie kommen wir weiter?

Lernen

## Lernen

- Austausch über Erfahrungen und Klären von Verständnisfragen
- Konstruktives Feedback und Offenheit für Neues
- Regelmässige Weiterbildungen



**Ausblick & Fazit**



# Präventionskultur: So geht die Reise bei uns weiter

- Kultur-Check
- Ganzheitliche Präventionsberatung
- Gezielte Präventionsprodukte zur Präventionskultur
- Ausbildung

suva Prävention Unfall Versicherung Die Suva DE Anmelden

In Ihrem Betrieb passiert Folgendes: Zwei ihrer Mitarbeiter transportieren gemeinsam eine Kiste. Ein Kollege stolpert beinahe über ein lose herumliegendes Kabel.

Wie sprechen Sie miteinander bei solchen Vorfällen in Ihrem Betrieb?

Klicken Sie auf die wahrscheinlichste Antwort:

Regeln sind verbindlich: Darüber sprechen wir mit allen Mitarbeitern. Wir schulen regelmässig.

Kein Theater: Die beiden tauschen sich untereinander aus und wissen, wie die Gefahr zu beheben ist.

Gelerntes ist schnell wieder vergessen: Deshalb sprechen wir offen miteinander über Fehler.

Glück gehabt: Nichts passiert, also müssen wir auch nicht darüber sprechen.

Sicherheit ist bei uns Dauerthema: Wir tauschen uns offen aus – gemeinsam vom Lernenden bis zum Chef.

Abbrechen Weiter →

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

[martin.gschwind@suva.ch](mailto:martin.gschwind@suva.ch) / [valena.frey@suva.ch](mailto:valena.frey@suva.ch)



# Kommunikation: Leitsätze

- **Führung:** Führungskräfte kommunizieren klare Werte bezüglich Sicherheit und Gesundheit und leben diese vor.
- **Betriebliche Organisation:** Miteinander kommunizieren ist als wichtiger Bestandteil der Arbeit in Arbeitsabläufen eingeplant.
- **Werte und Regeln:** Wir sehen Sicherheit und Gesundheit als Teil unseres professionellen Handelns. Wir führen einen offenen Diskurs über unsere Werte und Regeln zu Sicherheit und Gesundheit.
- **Verantwortung:** Teammitglieder übernehmen Verantwortung, indem sie wertschätzend kommunizieren und sich gegenseitig Feedback geben. Sie sind befähigt und aufgefordert, bei Unsicherheiten nachzufragen.
- **Lernen:** Mitarbeitende aller Hierarchiestufen tauschen sich über Risiken aus und stellen aktiv Verständnisfragen zu sicheren/gesunden wie auch unsicheren/ungesunden Ereignissen .

# Kommunikation: Leitfragen

- **Führung:** Ist mir als Mitarbeiter/in klar, was meine Führungskraft bezüglich Sicherheit und Gesundheit von mir erwartet? Welche Werte bezüglich Sicherheit und Gesundheit werden mir von meiner Führungskraft vermittelt?
- **Betriebliche Organisation:** In welchen Situationen nehmen wir uns bewusst und geplant Zeit, um über Sicherheits- und Gesundheitsaspekte zu reden? In welchen nicht?
- **Werte und Regeln:** Führen wir einen offenen Diskurs über Werte und Regeln? Welche Geschichten im Zusammenhang mit Sicherheit und Gesundheit erzählen wir uns?
- **Verantwortung:** Sprechen wir uns gegenseitig auf unsicheres oder sicheres Verhalten an? Wie sehr schätzen wir Erfahrung und Sichtweisen anderer?
- **Lernen:** In welchen Situationen lernen wir? Welche Fragen stellen wir? In welchen Situationen stellen wir Fragen? Wer stellt Fragen?